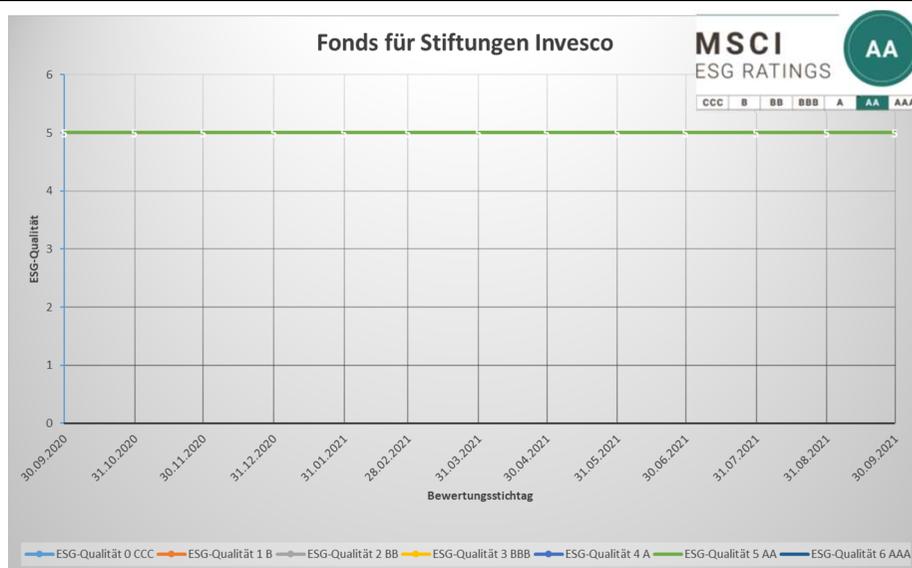


Fonds für Stiftungen Invesco

Ethisches Investment - Bericht aus der Sitzung des
Anlageausschusses am 17. November 2021



ESG-Qualität gleichbleibend hoch



Das MSCI ESG-Rating ist seit mehr als einem Jahr gleichbleibend mit sehr gut (Stufe AA) bewertet.

Die vom Anlageausschuss vereinbarten ethischen Kriterien verhelfen zu einer kontinuierlich hohen ESG-Qualität im Fondsportfolio.

Die laufende ESG-Qualitätskontrolle des Fondsportfolios wird zu jedem Monatsultimo durchgeführt.

ESG-Bericht zum 29.10.2021 (Ausschnitt)

ESG Portfolio Snapshot
Fonds für Stiftungen Invesco

Summary

MSCI ESG Rating

AA

ESG Quality Score	Environmental (Weight - 19%)	Social (Weight - 42%)	Governance (Weight - 39%)	Portfolio Securities
8,1	5,9	5,2	5,7	251

Portfolio Scores

By # of securities: 251 / 0

By % of securities weight: 100% / 0%

■ MSCI Coverage ■ Not included in report analysis

ESG Controversies Flag Distribution

Green	57%
Yellow	23%
Orange	14%
Red	0%
Not Rated	7%

BUSINESS INVOLVEMENT EXPOSURE ANALYSIS

PORTFOLIO WEIGHT	
Alcohol	8,4%
Gambling	2,0%
Tobacco	2,8%
Cluster Bombs	0,0%
Landmines	0,0%
Weapons Production	1,2%
Firearms	0,4%
Animal Welfare	7,2%
Genetic Engineering	0,0%
Nuclear Power	2,8%
Global Sanctions	7,6%

Zum Monatsultimo Oktober 2021 war die ESG-Bewertung unverändert sehr gut (AA).

Die Analyse der ESG-Kontroversen zeigt an, dass im aktuellen Portfolio keine Titel mit gravierenden Negativbewertungen enthalten waren.

Die Übersicht der Analyse für Geschäftsaktivitäten zeigt auf, dass die Fondsinvestitionen den vereinbarten Rahmen der Anlagerichtlinien einhalten.

ESG-Bericht zum 29.10.2021

Holdings Breakdown		ESG Portfolio Snapshot Fonds für Stiftungen Invesco		
LOWEST ESG RATED POSITIONS IN PORTFOLIO				
RANK	ISSUER	PORTFOLIO WEIGHT	SECTOR	ESG RATING
1	SYLVAMO CORPORATION	0,40%	Materials	B
2	AMERICAN FINANCIAL GROUP, INC.	0,40%	Financials	B
3	XINYI GLASS HOLDINGS LIMITED	0,40%	Industrials	BB
4	UNITEDHEALTH GROUP INCORPORATED	0,40%	Health Care	BB
5	UNITED THERAPEUTICS CORPORATION	0,40%	Health Care	BB
6	TFI INTERNATIONAL INC.	0,40%	Industrials	BB
7	RESTAURANT BRANDS INTERNATIONAL INC.	0,40%	Consumer Discretionary	BB
8	QUALCOMM INCORPORATED	0,40%	Information Technology	BB
9	ONEMAIN HOLDINGS, INC.	0,40%	Financials	BB
10	OMNICOM GROUP INC.	0,40%	Communication Services	BB

Monatliche Portfolioüberprüfungen der Titel mit den niedrigsten ESG-Scores zeigen frühzeitig an, wann sich ESG bedingte Änderungen für das Portfolio ergeben.

Im Fondsportfolio per 29.10.2021 waren zwei Titel enthalten, für die im Monat Oktober 2021 ESG-Herabstufungen von MSCI auf B vorgenommen wurden.

Sylvamo Corporation und American Financial Group erfüllen somit die Mindeststandards der ESG-Anlagerichtlinien nicht mehr.

Diese Titel werden demnach im Folgemonat von der Positivliste gestrichen.

Erläuterung zum Prozess der Positivliste:

Für den Fonds dürfen nur Wertpapiere erworben werden, die in der Positivliste enthalten sind.

PRO SECUR als ESG-Consultant erstellt die Positivliste monatlich mit Hilfe der MSCI ESG Manager Datenbank und übermittelt diese an das Portfoliomanagement bei Invesco sowie die KVG bei Universal.

Die Positivliste ist die Basis für das Fondsuniversum, aus dem das Portfoliomanagement im Rahmen seines monatlichen Rebalancing das Fondsportfolios zusammenstellt. Enthält das Fondsportfolio Wertpapiere, die nicht mehr Bestandteil der folgenden Positivliste sind, so müssen diese Wertpapiere innerhalb von 4 Wochen veräußert werden, damit kein Verstoß gegen die verbindlichen ESG-Anlagerichtlinien vorliegt.

Die KVG prüft monatlich auf Basis der Positivliste das Fondsportfolio. Erstmalige Verstöße werden beim Portfoliomanagement angemahnt. Mehrmalige Verstöße sind der BaFin (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht) anzuzeigen.

Bisher wurden seitens der KVG noch keine Verstöße festgestellt.

Regulierung: EU Aktionsplan Sustainable Finance

Kernziele

1. **Kapitalflüsse in nachhaltige Investitionen umlenken.**
2. **Nachhaltigkeit in das Risikomanagement integrieren, um finanzielle Risiken, die sich aus dem Klimawandel, der Ressourcenknappheit und sozialen Problemen ergeben, zu begrenzen.**
3. **Transparenz und Langfristigkeit in der Finanz- und Wirtschaftstätigkeit fördern.**

Maßnahmen

1. **„Taxonomie“** - Einführung eines EU-Klassifikationssystems für nachhaltige Tätigkeiten
2. **„Green-Bond-Standard und Ecolabel“** - Schaffung von Normen und Kennzeichen für umweltfreundliche Finanzprodukte
3. **„Effizienzsteigerung“** - Förderung von Investitionen in nachhaltige Projekte
4. **„Nachhaltigkeitspräferenzabfrage“** - Berücksichtigung der Nachhaltigkeit in der Finanzberatung
5. **„Nachhaltigkeitsbenchmarks“** - Entwicklung von Transparenz zu Methoden und Merkmalen
6. **„Ratings und Marktanalysen“** - Bessere Berücksichtigung von Nachhaltigkeit
7. **„Nachhaltigkeit bei institutionellen Anlegern/Vermögensverwaltern“** - Pflichten bzgl. Einbeziehung und Transparenz
8. **„Risikomanagement und Kapitalanforderungen“** - Berücksichtigung der Nachhaltigkeit in den Aufsichtsvorschriften
9. **„Transparenz“** - Stärkung der Vorschriften zur Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen und zur Rechnungslegung
10. **„Corporate Governance und Short-termism“** - Förderung nachhaltiger Unternehmensführung/Abbau von kurzfristigem Denken auf den Kapitalmärkten

Sustainable Finance-Taxonomie

Ein Klassifizierungssystem soll erstmals ein einheitliches Verständnis der Nachhaltigkeit von wirtschaftlichen Tätigkeiten in der EU schaffen



Abbildung 1: Anforderung Taxonomie-Konformität

Abbildung 2: Die sechs Umweltziele der Taxonomie

Regulierung: Offenlegungsverordnung seit März 2021

Sustainable Finance Disclosure Regulation, SFDR: für alle in der EU vertriebenen Finanzprodukte (Fonds, Mandate, etc.)



Fonds für Stiftungen Invesco ist Artikel 8-Fonds

Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung gemäß Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Gegenstand dieses Dokuments sind Pflichtinformationen über die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um die vom Fonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale transparent zu erläutern.

Fonds für Stiftungen Invesco

WKN / ISIN: 802356 / DE0008023565

Dieser Fonds wird von der Kapitalverwaltungsgesellschaft Universal-Investment-Gesellschaft mbH verwaltet.

Beschreibung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale

Der Fonds für Stiftungen Invesco berücksichtigt im Zusammenhang:

- mit dem Bereich Umwelt
Aspekte zum Klimaschutz, Schutz von Biodiversität und Ökosystemen, Schutz des menschlichen Lebens, Vermeidung kontroverser Geschäftspraktiken mit negativen ökologischen Auswirkungen, Einhaltung internationaler Abkommen zum Umweltschutz.
- im Bereich Soziales
Aspekte zur Einhaltung anerkannter arbeitsrechtlicher Standards (keine Kinder- und Zwangsarbeit, Einhaltung der Normen für Arbeitszeiten, keine Diskriminierung), Einhaltung hoher Standards bei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Einhaltung hoher Standards in den Lieferketten, Vermeidung kontroverser Geschäftspraktiken mit negativen sozialen Auswirkungen, Einhaltung internationaler Abkommen zu den Menschenrechten.
- im Bereich Unternehmensführung
Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption und Bestechung, Einhaltung internationaler Abkommen zur Geldwäscheprävention, Vermeidung von Geschäftspraktiken mit negativen Auswirkungen auf eine ordnungsgemäße Unternehmensführung.
Der Fonds strebt langfristige Wertsteigerungen unter Berücksichtigung sozial und/oder ökologischer verantwortlicher Investitionskriterien an. Um dieses Ziel zu erreichen konzentriert sich die Anlagestrategie des Fonds insbesondere auf die Aspekte zu Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung.

Erläuterung zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale

Dieser Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungs-Verordnung.

Zur Erfüllung der beworbenen Merkmale investiert der Fonds in Emittenten mit guten Umwelt-, Sozial- und Governance-Ratings, basierend auf den Nachhaltigkeitsanalysen von namenhaften Research-Anbietern (u.a. ISS ESG). Die Anlagestrategie des Fonds für Stiftungen Invesco orientiert sich darüber hinaus insbesondere an den Prinzipien des Global Compact sowie den 17 Zielen für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (englisch: Sustainable Development Goals, SDGs).

Ausgeschlossen werden Emittenten, deren Hauptzweck die Erzeugung von Kernkraft (Umsatz > 5%) ist, die hauptsächlich fossile Brennstoffreserven zur Energieerzeugung (Umsatz > 5%) nutzen, Biozide produzieren oder hauptsächlich militärische Waffen und zivile Schusswaffen (Umsatz > 5%) herstellen sowie Unternehmen die überwiegend im Bereich Suchtmittel (Alkohol, Tabak, Glücksspiel; Umsatz > 10 %) Geschäftstätigkeiten haben und Unternehmen die pornografische Angebote der Erwachsenenunterhaltung produzieren.

Neben umfangreichen Ausschlusskriterien (Negativkriterien) findet ein Best-in-Class Ansatz Anwendung. Bei der Definition der Kriterien orientiert sich der Fonds u. a. an folgenden internationalen Standards und kirchlichen Orientierungshilfen: der Verpflichtung der Weltkirchen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung (die als konziliarer Prozess 1983 in Vancouver in Gang gebracht wurde), den UN Principles of Responsible Investments (UN PRI), den 10 Prinzipien des UN Global Compact für Unternehmen, dem Leitfaden für ethisch nachhaltige-Geldanlage in der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Ebenso werden auf der Ebene des Portfoliomanagements von Invesco im Rahmen der regulären Sektor- und Unternehmensanalysen ESG-Faktoren explizit über das „ESG Exposure Control“ und das „Adverse ESG Momentum“ angewendet. Hierbei liegt der Fokus des Investmentteams auf der Kontrolle von Risiken, die sich teilweise noch nicht materialisiert haben. Für die Implementierung dieser Faktoren werden die MSCI ESG-Faktoren genutzt. Bei der Bestimmung des ESG-Wertes eines Unternehmens sind daher essenzielle Faktoren im Fokus der Analyse. Anhand von Chancen und Risiken einer Industrie wird letztendlich ein industrie-neutraler ESG-Wert bestimmt, der einen Vergleich innerhalb von Industrien zulässt.

Greenwashing als Reputationsrisiko

Offensive Werbung wird zunehmend von der Öffentlichkeit kritisch beobachtet und bewertet. Es wird darauf ankommen hohe Qualitätsstandards bei der Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit einzuhalten, um Reputationschäden zu vermeiden.

Frankfurter Rundschau

Veröffentlicht am: 21.06.2021 - 16:51

FINANZEN

Bunte Wäsche an der Börse



Von Rolf D. Häßler

Greenwashing am nachhaltigen Kapitalmarkt: Manche Anbieter machen ihre Finanzprodukte grüner als sie tatsächlich sind.

manager magazin

Grüne Geldanlagen

Der Ökofondsskandal der Deutschen Bank

Greenwashing-Vorwürfe der ehemaligen hochrangigen Managerin Desiree Fixler erschüttern die Fondstochter DWS. Anleger sind verunsichert, Aufsichtsbehörden in Deutschland und den USA ermitteln. manager magazin beschreibt Genese und Folgen eines Skandals.

Von Katharina Slodczyk
21.10.2021, 12:00 Uhr • aus manager magazin 11/2021

Börsen-Zeitung

Grün gewaschene Unternehmen

Eine Studie der Elite-Universität Edhec prangert Greenwashing bei Fonds an: Die Gewichtung von Werten in den Portfolios grüner Fonds hänge nur geringfügig von Klimadaten ab.

Frankfurt, 13.09.2021

Christoph Ruhkamp

verbraucherzentrale

Bundesverband

Datum: 03.08.2021

Druck

BaFin plant Regeln gegen Greenwashing bei Geldanlagen

Statement von Klaus Müller, Vorstand des vzbv, zur Regulierung von als nachhaltig beworbenen Investmentfonds

 BaFin Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht

02.08.2021 | Thema [Investmentfonds](#), [Nachhaltigkeit](#)

Pressemitteilung | 02.08.2021

Nachhaltige Investmentvermögen: BaFin konsultiert Richtlinie

Die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) hat heute den [Entwurf](#) einer Richtlinie für nachhaltig ausgerichtete Investmentvermögen veröffentlicht. Dieser enthält Vorgaben dazu, wie Kapitalverwaltungsgesellschaften Publikumsinvestmentvermögen künftig ausgestalten müssen, die sie als nachhaltig bezeichnen oder als explizit nachhaltig vertreiben. Sie können dabei zwischen drei Varianten wählen: Mindestinvestitionsquote, nachhaltige Anlagestrategie oder nachhaltiger Index. Die Fondsindustrie hat nun bis zum 6. September 2021 Zeit, sich zu den Plänen der Finanzaufsicht zu äußern.